Ordnung über die Hygiene- und Infektionsprävention für die katholischen Krankenhäuser

Diözesangesetz vom 9. Juni 2012

in: KA 155 (2012) 73, Nr. 64

Aufgrund des § 1 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung über die Hygiene- und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygMedVO) vom 13.3.2012 (GV. NRW. S. 143) in Verbindung mit § 23 Abs. 5 und Abs. 8 Infektionsschutzgesetz (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.7.2011 (BGBl. I S. 1622) wird folgende Regelung für die katholischen Krankenhäuser im nordrhein-westfälischen Anteil des Erzbistums Paderborn erlassen:

§ 1
Entsprechende Anwendung der Verordnung über die Hygiene- und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen Nordrhein-Westfalen

In den katholischen Krankenhäusern im Sinne von § 33 Krankenhausgestaltungsgesetz Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW) im nordrhein-westfälischen Anteil des Erzbistums Paderborn ist die Verordnung über die Hygiene- und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygMedVO) vom 13.3.2012 (GV. NRW. S. 143) entsprechend anzuwenden.

Den Trägern der Einrichtungen ist es gestattet, über die Verordnung über die Hygiene- und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen Nordrhein-Westfalen hinausgehende Hygienestandards festzulegen.

§ 2
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Ordnung tritt zum 1.7.2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ordnung zur Sicherstellung der Hygiene in katholischen Krankenhäusern im Erzbistum Paderborn – Krankenhaus-Hygieneordnung – vom 23.3.2011 (KA 2011, Nr. 48) außer Kraft.